

# RS Vwgh 1987/2/20 84/11/0211

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.02.1987

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

40/01 Verwaltungsverfahren

60/02 Arbeitnehmerschutz

## Norm

ArbIG 1974 §18 Abs1;

ArbIG 1974 §3 Abs3;

ArbIG 1974 §5 Abs2;

VStG §44a lit a;

VStG §44a lit b;

VStG §44a Z1 impl;

VStG §44a Z2 impl;

VwRallg;

## Rechtssatz

Legt die Tatumschreibung (§ 44 a lit a VStG) dem Beschuldigten über die im Spruch gemäß § 44 a lit b VStG angeführten Verwaltungsvorschriften hinaus (inhaltlich) einen Verstoß gegen eine weitere Verwaltungsvorschrift zur Last (hier: nach § 5 Abs 2 erster Satz ArbIG neben § 3 Abs 3 ArbIG), so wird dem Beschuldigten auch diese Verwaltungsübertretung vorgeworfen, mag die Unterlassung der Bezeichnung der betreffenden Verwaltungsvorschrift iSd § 44 a lit b VStG auch auf einem Irrtum bei der rechtlichen Qualifikation beruhen.

## Schlagworte

Individuelle Normen und Parteienrechte Auslegung von Bescheiden und von Parteierklärungen VwRallg9/1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1987:1984110211.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

02.09.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)